



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss
2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler
Telefon: 2280 2666
Telefax: 2280 2674
E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 06.12.2017

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 05.12.2017
im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.31 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann
Protokoll: Frau Schäffler

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Frau Blepp bittet um Aufnahme von TOP B 2.1.12:

Zu den BA-Anträgen Nrn. 14-20 / B 3269 und 14-20 / B 3102 sind noch keine Antwortschreiben des Referates eingegangen.

Herr Krimpmann beantragt TOP B 4.1 aufzunehmen:

Planungsworkshop Altstadtringtunnelsanierung

Der so geänderten Tagesordnung wird einschließlich der Tischvorlage einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung

Den Niederschriften wird einstimmig zugestimmt.

4. Fragen an die Polizei

Herr Selikovsky bittet den Vertreter der Polizeiinspektion 12 (PI 12), Herrn Oswald, um Stellungnahme zu TOP A 5.2.2, Gefährdung von Schülerinnen und Schülern der Berufsschule an der Elisenstraße.

Herr Oswald teilt mit, dass die Problematik hinlänglich bekannt sei. Der stellvertretende Dienststellenleiter der PI 12 war bereits in der Schule um mit dem Schulleiter eine Lösung zu finden. Problem ist, dass zwar für die am U-Bahn-Lüftungsschacht lagernden Personen Platzverweise ausgesprochen werden können, aber keine Aufenthaltsverbote. Diese können nur durch die Landeshauptstadt München verhängt werden. Die Polizei führe nahezu täglich Kontrollen vor Ort durch.

Die Schule ist täglich bis 21.00 Uhr zugänglich. Herr Oswald betont, dass die PI 12 keine Zugangskontrollen durchführen könne und diese auch nicht für erforderlich erachte, da eine

tatsächliche Gefahrenlage nicht erkennbar sei. Tötlichkeiten wurden bisher nicht bekannt. Herr Selikovsky berichtet, dass in der Karlstraße auf Höhe Hausnummer 50, das dortige absolute Halteverbot, insbesondere morgens nicht beachtet werde.

Herr Oswald teilt dazu mit, dass die Polizei ständig vor Ort sei. Da jedoch keine konkrete Behinderung vorliege, können die infrage kommenden Fahrzeuge nicht abgeschleppt werden. Verstöße werden jedoch regelmäßig mit Bußgeldern geahndet.

Frau Gehling übermittelt eine Beschwerde von Bürgern, wonach in der Schellingstraße 43 ständig in der Feuerwehrezufahrt geparkt werden soll. Herr Oswald sagt Kontrollen zu.

Herr Oczipka bittet um Information, ob an Ladestellen für Elektrofahrzeuge ständig oder nur für den Ladevorgang geparkt werden darf. Herr Oswald stellt klar, dass diese Erlaubnis grundsätzlich nur für den Ladevorgang gelte.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Bauvorhaben Theresienstraße 35, Bürgeranliegen

Der UA schlägt vor, die Lokalbaukommission hinsichtlich der Genehmigung und der Dauer zu befragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.2 Schreiben der Schulleitung der Städtischen Berufsschule für Spedition und Touristik an der Luisenstraße vom 21.11.2017

Gefahrenabwehr für Schülerinnen und Schüler (s. Auch TOP A 4)

Der UA schlägt vor, den in der Sitzung anwesenden Vertreter der PI 12 zu befragen.

Im übrigen ist der UA der Ansicht, dass die Überwachung des Zutritts zur Schule der Schule bzw. dem Referat für Bildung und Sport obliegt und diese geeignete Maßnahmen zu treffen hat.

Es wird vorgeschlagen Street Work einzuschalten und St. Bonifaz zu informieren um dort evtl. sozialpädagogisch auf den Personenkreis einzuwirken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.3 Bürgeranliegen vom 21.11.2017

Schadstoffmessungen zwischen Augusten- und Schleißheimer Straße, geplante Wohnanlage ARRI-Gelände

Der UA schlägt vor, die Bürgerin zu informieren, dass spezielle Schadstoffmessungen wegen Baustellen nicht vorgenommen werden. Wegen der laufenden Betonmischmaschinen wird der UA versuchen, die Bauleitung zu kontaktieren. Die LBK soll aufgefordert werden, der Bürgerin, soweit möglich, den Freiflächengestaltungsplan zuzuleiten.

Im UA Planung und Umwelt soll das Bauvorhaben nochmals überprüft werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.3 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Kreisverwaltungsreferat, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04027 des BA 3 vom 12.09.2017

Inkrafttreten der Verschärfung des Glücksspielstaatsvertrages um 01.07.2017 – Auswirkungen auf die Maxvorstadt

6.2 entfällt

6.3 entfällt

6.4 Kreisverwaltungsreferat

Antwortschreiben zu einer Bürgeranfrage (s. TOP A 5.2.1/112017)

6.5 Abfallwirtschaftsbetrieb München

Abgabe von kaputten Fahrrädern beim Wertstoffmobil, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04135

7. Bericht des Rechtsextremismusbeauftragten

B Planung und Umwelt

1. Anträge

- 1.1 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 19.11.2017
 „Veränderung der Grundwasserverhältnisse in der Maxvorstadt. Wie wirkt sich die zunehmende Bebauung des Untergrundes durch Keller, Tiefgaragen und öffentliche Infrastruktureinrichtungen auf die Grundwasserstände in der Maxvorstadt aus?“
 Es liegt kein Entscheidungsvorschlag des UA vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.
- 1.2 Dringlichkeitsantrag der CSU vom 05.12.2017
 Vorstellung Masterplan Grün- und Freiflächengestaltung im Kunstareal
 Der Antrag wird zurückgezogen.
 Herr Krimpmann wird als Vorsitzender an die Planungsbehörde herantreten und um eine neuerlich Vorstellung im Plenum des BA 3 ersuchen.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Krimpmann wird einstimmig zugestimmt.
Abstimmungsergebnis:
- 2. Entscheidungen und Anhörungen**
- 2.1 Bauvorhaben**
- 2.1.1 Liste der Bauvorhaben der LBK: 43., 44., 45. KW
- 2.1.2 Liste der Abgeschlossenheitsbescheinigungen der LBK: 42., 43., 44., 45., 46. KW
- 2.1.3 Schellingstraße 18, Aufstockung/Neuau Rückgebäude, Vorbescheid
 Der UA empfiehlt Ablehnung des Vorhabens, da eine derart vollständige Bebauung nicht umsetzbar erscheint.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.
- 2.1.4 Schleißheimer Straße 90, Neubau eines Wohngebäudes
 vertagt aus der Sitzung vom 07.11.2017
 Unterlagen liegen bereits vor
 Der UA empfiehlt Zustimmung, wenn die Nachbarschaft zu dem Denkmal entsprechend berücksichtigt wird und an der hinteren Grundstücksgrenze, wie zugesagt, Bäume der Wuchsklasse II gepflanzt werden.
 Frau Elstner-Schibalski schlägt vor, das Bauvorhaben weiterhin durch den Unterausschuss zu begleiten.
 Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, den Duft-Schneeball an der westlichen Grundstücksgrenze an der Schleißheimer Straße und die Kupfer-Felsenbirne an der Grundstücksmauer zu Flur Nr. 4905 durch einen Baum der Wuchsklasse II zu ersetzen.
 Die Grenzmauern nördlich und östlich der Grundstücksgrenze sollten punktuell mit Kletterpflanzen begrünt werden. Der Spitzhorn (Baum Nr. 1) auf dem Nachbargrundstück ist zu erhalten und gem. den DIN-Vorschriften zu schützen. Die Tiefgarage sollte nicht bis an die Grundstücksgrenze gebaut werden.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA, sowie den Vorschlägen der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.
 Abstimmungsergebnis über weiteres Vorgehen zur Mieterfrage:
 Frau Blepp regt an, mit folgenden Vorschlägen bzw. Forderungen an den Investor heranzutreten: Umzugsbeihilfen, Rückkehrrecht für Mieter zu den selben Konditionen, Ersatzwohnraum während der Bauzeit.
Abstimmungsergebnis: Es wird einstimmig zugestimmt, dass der UA mit diesen Forderungen an den Investor herantritt.
- 2.1.5 Denisstraße 5, Neubau eines Gebäudekomplexes mit Hotel, Büros und Gastronomie
 vertagt aus der Sitzung vom 07.11.2017
 Unterlagen liegen bereits vor
 Der UA empfiehlt Ablehnung, da die Nutzung ausschließlich Hotel und Büros vorsieht und dem bereits früher mitgeteilten Anliegen des BA nicht entsprochen wurde.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.6 Theresienstraße 35, Aufstockung und Erweiterung EG und Nutzungsänderung

vertagt aus der Sitzung vom 07.11.2017

Unterlagen liegen bereits vor

Der UA empfiehlt Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.7 Gabelsbergerstraße 38, Erweiterung zweier Wohneinheiten im DG

Der UA empfiehlt Zustimmung, da nach langem Leerstand Aktivität erkennbar ist.

(vgl. nicht öffentliche Sitzung)

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.8 Fürstenstraße 11, Neubau eines Bürogebäudes, Vorbescheid

Der UA empfiehlt Ablehnung, da ein reines Bürogebäude geplant ist.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.9 Schleißheimer Straße 50, DG-Ausbau, DG-Aufstockung für zwei Wohneinheiten u.a.

Der UA empfiehlt Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.10 Karlstraße 112, Neubau Mehrfamilienhaus mit Duplexgaragen

Der UA empfiehlt Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.11 Kurfürstenstraße 5, Ausbau Dachgeschoss, Errichtung Triplex-Garage

Der UA empfiehlt Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.12 BA-Anträge Nrn. 14-20 / B 3269 und 3102

Die BA-Anträge sind noch nicht beantwortet. Der Vorsitzende soll hierzu Beschwerde beim Oberbürgermeister einlegen.

Herr Krimpmann schlägt vor, bis Januar 2018 abzuwarten, ob noch Antwortschreiben eintreffen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Krimpmann wird einstimmig zugestimmt.

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.1.1 Zieblandstraße 43, Errichtung Hofbebauung und Tiefgarage

Die Baumschutzbeauftragte schlägt Zustimmung vor.

Der Antragsteller beabsichtigt für die zwei zu fällenden Bäume auf dem Nachbargrundstück zwei Bäume als Ersatz zu pflanzen. Platz ist ausreichend vorhanden. Für den bereits vor einiger Zeit gefällten Baum direkt auf dem Grundstück wird ein Ersatzbaum gepflanzt. Die im Hof ausgewiesenen Stellplätze Nr. 12 und 13 sowie die übrige Hoffläche sind mit Rasen bzw. einem wasserdurchlässigen Belag zu gestalten.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Schellingstraße 42, eine Robinie

Die Baumschutzbeauftragte schlägt Zustimmung vor mit der Auflage einer Ersatzpflanzung.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Grün- und Freiflächenplanung

4. Aktuelle Sachstandsberichte

1. Zur Altstadtringtunnelsanierung fand ein Planungsworkshop, an dem Herr Krimpmann und Herr Selikovsky teilgenommen haben, statt.

Es wurden vier Architektenvorschläge vorgestellt. Alle beinhalten die Möglichkeit, nach der Vorlage von Wünschen und Anregungen der Anwohner und Bürger die Vorschläge unter deren Berücksichtigung nochmals zu überarbeiten. Herr Krimpmann wird, sobald der Termin für eine Informationsveranstaltung feststeht, das Plenum rechtzeitig informieren.

- 4.2 Frau Hoffmann-Weiss berichtet, dass das Anwesen Königinstraße 26 zum Denkmal erklärt wurde. Der Investor wird vermutlich versuchen, dagegen vorzugehen und die Denkmaleigenschaft anfechten.

5. **Unterrichtungen**

- 5.1 Blütenburgstraße 1, TOP B 5.2/112017, Antwortschreiben der Lokalbaukommission
In einer Besprechung im Referat für Stadtplanung wurde die Nutzung des genannten Grundstücks besprochen. Die anwesenden Mitglieder des BA 3 bekräftigten ihre Meinung, ein Mischgebiet auszuweisen, damit auch die entsprechende Infrastruktur geplant wird. Den Mitgliedern des BA 3 wurde zugesagt, vom Fortschritt der Planungen informiert zu werden. Daher stellte sich die Frage, auf Basis welcher Anforderungen der Fällungsbescheid (s. Sitzung 11/2017) erlassen wurde. Die kurze Antwort der LBK veranlasst den UA Planung, die Nachfrage bei der UNB einzufordern. Frau Hoffmann-Weiss regt daher eine Nachfrage bei der Unteren Naturschutzbehörde an, warum wurde ein Fällungsbescheid erlassen wurde.
Abstimmungsergebnis: Der Nachfrage wird einstimmig zugestimmt.
- 5.2 Baureferat
Paul-Heyse-Unterführung, Konzept zur Aufwertung
- 5.3 Baureferat, Gartenbau
Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen in der Maxvorstadt
- 5.4 Baureferat, Beschlussvorlage
Nachverdichten – nicht nur beim Wohnen, auch beim Baumbestand
Von den Unterrichtungen unter B 5. wurde Kenntnis genommen.

C **Verkehr und öffentlicher Raum**

1. **Anträge**

- 1.1 Antrag der SPD vom 15.11.2017
„Radfahrstreifen in der Marsstraße“
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- 1.2 Antrag der SPD vom 14.11.2017
„Sicherheit in der Nymphenburger Straße“
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.
- 1.3 Antrag der SPD vom 16.11.2017
„Auskunft über den Stand der modifizierten Alternative 5“
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- 1.4 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 19.11.2017
„Begrünung und Aufwertung des Straßenraumes in der Karlstraße zwischen Seidlstraße und Augustenstraße sowie in der Augustenstraße im Bereich Hausnummern 15 bis 19“
Da die Mehrheit der UA-Mitglieder das Auskunftersuchen befürwortet, speziell um Klarheit zu bekommen, mit welchen Kosten bei Baumpflanzungen und eventuell dafür erforderlichen Spartenverlegungen zu rechnen ist, schlägt der UA mehrheitlich Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2. **Entscheidungen und Anhörungen**

2.1 **Verkehr**

- 2.1.1 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Heßstraße 98
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.1.2 Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes für das Ägyptische Museum in der Arcisstraße 16
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**2.2 Öffentlicher Raum**

2.2.1 Kulturreferat, Anhörung zu einer geplanten Beschlussvorlage

Entfernung der Plakatwand auf der Verkehrsinsel am Lenbachplatz

BV-Empfehlung Nr. 1-20 / E 01751 der BV des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt am 19.10.2017

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

2.2.2 Baureferat, temporäre Kunst im öffentlichen Raum

„Never again – Mohnblumen auf dem Königsplatz“ vom 08.11. bis 04.12.2018

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2.3 Parkscheinautomat in der Karlstraße zwischen Denis- und Seidlstraße

Der UA schlägt mehrheitlich vor, sowohl den Parkplätzen als auch dem Parkscheinautomaten zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

2.3 Gaststätten

2.3.1 Wittelsbacherplatz 2, Genehmigung einer Freischankfläche

Wie bei der Ortsbesichtigung festgestellt, ist eine Genehmigung möglich, weil auch die Denkmalschutzbehörde bei Verzicht auf Sonnenschirme eine Freischankfläche für möglich erachtet.

Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor, mit der Maßgabe, diese bis Ende 2018 erst einmal befristet zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

2.4 Veranstaltungen**2.5 Aktuelle Sachstandsberichte**

2.5.1 Josephsplatz

Das Baureferat teilte mit, dass die anlässlich des Ortstermins am 10.01.2017 in Aussicht gestellten Poller nun spätestens im Frühjahr 2018 angebracht werden. Außerdem erklärte eine Vertreterin des Baureferates, dass die Verschmutzung des Bodenbelages aufgrund der beim Bau aufgebrachten Imprägnierung sehr gut entfernt werden können.

2.5.2 Am 08.11.2017 fand eine Infoveranstaltung der MVG für die Buslinie 153 statt. Dabei wurde die Linienführung vorgestellt und darüber informiert, dass der Bus nur bis 22.00 Uhr in der Lothstraße fährt. Die neue Schrankenanlage wird auf Anforderung durch den Busfahrer geöffnet ebenso für Sanitätsfahrzeuge Feuerwehr und Polizei.

Es wurde außerdem berichtet, dass neun bis zehn Parkplätze im Gebiet des BA 3 (Parkgebiet St.-Benno-Viertel) entfallen werden. Die Fragen von Anwohnern wurden beantwortet, die aufgetretenen Bedenken konnten ausgeräumt werden. Außerdem wurde betont, dass es sich derzeit noch um eine Versuchsphase handelt. Sollten dabei Probleme auftreten, können jederzeit entsprechende Veränderungen vorgenommen werden.

3. Unterrichtungen

3.1 Kreisverwaltungsreferat, verkehrsrechtliche Anordnungen

a) Oskar-von-Miller-Ring, Fernwärme

b) Schellingstraße zwischen Schwindstraße und Luisenstraße und Schwindstraße südlich der Schellingstraße, Fernwärme

c) Schwindstraße 13 bis 17, Verlegung Fernwärmeleitung

d) Karlstraße 60 bzw. Seidlstraße 28, Seite Karlstraße, Fernwärme (Verlängerung)

e) Königinstraße südlich Veterinärstraße, Straßenbauarbeiten, Vollsperrung

f) Einrichtung eines Fußgängerüberweges zwischen Friedrichstraße und Türkenstraße und Änderung der Vorfahrtregelung

3.2 Keine weiteren sowie Abschaffung von Bildschirmwerbeflächen in öffentlichen

Verkehrsmitteln und in Zugangs- und Wartebereichen des ÖPNV

Antrag Nr. 14-20 / B 04173 des BA 12 Schwabing-Freimann vom 17.10.2017

3.3 Baumaßnahmen der Stadtwerke

- a) Ludwigstraße 28, Fernwärme
- b) Türkenstraße 47, Fernwärme
- c) Karlstraße 56, Fernwärme
- 3.4 Kreisverwaltungsreferat, Arbeiten im Straßenraum
 - a) Heß-, Arcisstraße, Schraudolphstraße, Neuverlegung Fernwärme und Anschluss an Bestandsleitung
 - b) Jahresgenehmigung für Arbeiten an Anlagen des ÖPNV
 - c) Oskar-von-Miller-Ring, Fernwärme Phase 4
- 3.5 Kreisverwaltungsreferat
Neufassung der Veranstaltungsrichtlinien für Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund
Ergänzung vom 17.07.2017 und Neufassung vom 17.10.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08838
- 3.6 Kreisverwaltungsreferat, Erlaubnisbescheid
Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt auf dem Wittelsbacherplatz, 27.11. bis 23.12.2017
- 3.7 Kommunalreferat, Benennung des Platzes an der Sophienstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02533 des BA 3 vom 14.06.2016
- 3.8 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage
Kunstareal München – Kunst, Kultur, Wissen, Möblierung des Kunstareals
- 3.9 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage
Bericht zur Entwicklung des Kfz-Bestandes in München
Von den Unterrichtungen unter C 3. wurde Kenntnis genommen.

D Soziales und Bildung

1. Anträge

- 1.1 Antrag der SPD vom 19.11.2017
„Der BA 3 fordert die Landeshauptstadt München auf, im neu zu erbauenden Nachbarschaftstreff Arnulfpark einen Mädchentreff einzurichten“
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zum Antrag vor
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Sozialreferat
Ausschreibung „Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2018 im Stadtbezirk“
Herr Krimpmann schlägt den Alten Botanischen Garten unter Einbeziehung des Geländes des Spielhauses Sophienstraße vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Krimpmann wird mehrheitlich zugestimmt.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

Der UA beschloss einstimmig, dass die UA-Sitzungen ab sofort bereits um 19.00 Uhr statt um 19.30 Uhr beginnen

4. Unterrichtungen

- 4.1 Sozialreferat
Beschlussvorlagen für die Sitzung des Sozialausschusses und des Kinder- und Jugendhilfeausschusses am 28.11.2017
 - a) Haushaltsplan 2018 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches Engagement (BE) und Geschäftsleitung/Sozialplanung
 - b) Haushaltsplan 2018 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Soziale Sicherung
 - c) Haushaltsplan 2018 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Stadtjugendamtes
 - d) Haushaltsplan 2018 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Wohnen und Migration

Von den Unterrichtungen unter D 4. wurde Kenntnis genommen.

E Kultur

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

- 3.1 Im September 2018 soll die U-Bahn-Galerie von einer Künstlerin genutzt werden, die Mode und dekorative Kunst unter dem Thema „My Home – My Dress - My Art“ ausstellen wird. Zur Ausstellungseröffnung soll eine Tanzdarbietung stattfinden. Die Künstlerin stellte sich im Unterausschuss vor und präsentierte Fotos ihrer Kunstwerke.
- 3.2 Eine geplante Ausstellung von Bildern muss leider ausfallen, da der beantragte Zuschuss von 258,00 € nicht genehmigt wurde. Der UA wird sich die Gründe dafür noch erläutern lassen.
- 3.3 Um die Galerie für Aussteller attraktiver zu gestalten müssten Bilderleisten eingebaut werden um Bilder einfacher hängen und besser präsentieren zu können. Außerdem sollte die Beleuchtung auf energiesparende LEDs umgestellt werden; im übrigen entspricht die Beleuchtung nicht mehr dem heutigen Standard. Zu den erforderlichen Renovierungsmaßnahmen werden vom UA Kostenvoranschläge eingeholt werden.
- Abstimmungsergebnis: Dieser Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.4 Herr Weiss wird Kontakt zur Hochschule für Fernsehen und Film aufnehmen um zu klären, ob die nächste UA-Sitzung dort stattfinden kann. Bei dieser Gelegenheit wird sich der UA informieren, ob auf dem Gelände der Hochschule ein öffentlicher Bücherschrank aufgestellt werden kann.

4. Unterrichtungen

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. Direktorium, Anhörung
Beauftragter gegen Extremismus, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03901 des BA 21
Abstimmungsergebnis: Der Vorschlag des BA 21 wird einstimmig abgelehnt.
2. Stadtkämmerei, Entwurf Mehrjahresinvestitionsprogramm, Unterrichtung
stadtteilbezogene Aufstellung
3. Ergebnis Kinder- und Bürgerfest
Herr Popp berichtet, dass für das Kinder- und Bürgerfest Ausgaben in Höhe von 3420,00 € getätigt wurden. Unter Berücksichtigung der Einnahmen von 1410,00 € wurde eine Kostendeckungsquote von 41,22 Prozent erzielt. Aus dem Budget für eigene Veranstaltungen wurde ein Zuschuss in Höhe von 2010,00 € in Anspruch genommen.

München, 06.12.2017

gez.



Christian Krimpmann
Vorsitzender

Anita Schäffler
Protokoll